

Nutzungsbedingungen it-auswahl.de

Stand: 18.10.2023

§ 1 Geltungsbereich

Diese Nutzungsbedingungen gelten für die Nutzung des IPML-Portals für Unternehmenssoftware www.it-auswahl.de (nachfolgend Portal genannt) durch IT-Anbieter (nachfolgend IT-Anbieter, Anbieter oder Auftraggeber genannt) und IT-Interessenten (nachfolgend Interessenten genannt). Es handelt sich um Dienstleistungen der IPML Institut für Produktionssteuerung, Materialwirtschaft und Logistik GmbH (nachfolgend IPML genannt), Sitz: Mendelejewstraße 1, 09117 Chemnitz, vertreten durch die Geschäftsführung.

IT-Anbieter im Sinne dieser Nutzungsbedingungen können ausschließlich Unternehmer sein.

Unternehmer im Sinne der AGB ist entsprechend § 14 BGB eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts mit dem Portalbetreiber in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen. Als Unternehmer in diesem Sinne gilt auch ein Kunde, der ein öffentliches Sondervermögen darstellt.

§ 2 Leistungsgegenstand, Änderungen

IPML unterhält Internetplattformen, auf der vom Anbieter Unternehmens-, System- und Leistungspräsentationen eingestellt und verwaltet werden können. Der Leistungsgegenstand erschöpft sich in der Möglichkeit, Informationen zum Unternehmen und dessen Leistungen in die Datenbanken einzustellen und diese über das Internet Dritten zugänglich zu machen. Ein etwaiger sonstiger mit dem Anbieter vereinbarter Umfang der Leistungen hängt von dem vom Anbieter gewählten Leistungspaket sowie beauftragten Zusatzleistungen ab.

Interessenten haben die Möglichkeit auf die von Anbietern eingestellten Informationen zuzugreifen, diese für Auswertungen zu nutzen, Lastenhefte zu erstellen und Online-Ausschreibungen durchzuführen. Der Umfang der Leistungen hängt von den vom Interessenten beauftragten Leistungen ab. IPML behält sich das Recht vor, die kostenfreien und auch die kostenpflichtigen Dienste oder Teile davon jederzeit zu modifizieren, einzustellen oder gegen andere Dienste auszutauschen, sofern dem Anbieter und Interessent dies zumutbar ist.

Ein Anspruch auf Beibehaltung bestimmter Dienste oder Teile davon (insbesondere einzelner Funktionalitäten) besteht nicht. Insbesondere gilt dies für Dienste, die nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung des gewählten Anbieter-Leistungspakets genannt sind oder nach Vertragsschluss von IPML ohne zusätzliche Vergütung angeboten werden.

§3 Verantwortung für Inhalte

Ein Anbieter, der auf dem Portal Informationen bereitstellt, ist für diese rechtlich verantwortlich. Auf diesen Sachverhalt wird hingewiesen, z.B. durch folgende Formulierung: „Die Inhalte auf dieser Seite werden durch <Unternehmen> verwaltet. Rechtliche Angaben und das vollständige Impressum zum Unternehmen finden Sie hier.“

Anbieter haben die Möglichkeit, einen Link auf ein Impressum hinzuzufügen. Wird kein solcher Link angegeben, wird auf die in der Registrierung angegebene Website verwiesen.

Das IPML übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte.

§4 Registrierung

Um weitere Dienstleistungen nutzen zu können, müssen sich Anbieter und Interessenten registrieren. Hierfür gelten separate Nutzungsbedingungen, denen mit der Registrierung zuzustimmen ist.

Um eine Registrierung durchzuführen, ist die Eingabe einer gültigen E-Mail-Adresse erforderlich.

§5 Datenschutz

Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung von Daten erfolgt ausschließlich nach den Vorgaben des deutschen Datenschutzrechts. Die Datenschutzbestimmung ist Bestandteil dieser Nutzungsbedingungen und jederzeit auf Portal abrufbar.

§6 Haftung

Das IPML übernimmt keine Haftung für Inhalte, die Anbieter eingestellt haben. Für diese haftet der jeweilige Anbieter, der die Inhalte eingestellt hat. Auf diesen Sachverhalt wird hingewiesen, z.B. durch folgende Formulierung: „Die Inhalte auf dieser Seite werden durch <Unternehmen> verwaltet. Rechtliche Angaben und das vollständige Impressum zum Unternehmen finden Sie hier.“

Haftungsausschluss für Inhalte: Das IPML übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte.

Im Übrigen ist jegliche Haftung von IPML ausgeschlossen, soweit nicht z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen Vorsatzes, grober Fahrlässigkeit, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder Gesundheit, wegen der Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie, wegen arglistigen Verschweigens eines Mangels oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten zwingend gehaftet wird. Der Schadensersatz wegen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Obleich sich IPML stets bemüht, die Portal-Website virenfrei zu halten, garantiert IPML keine Virenfreiheit. Vor dem Herunterladen von Informationen, Software und Dokumentation wird der Nutzer zum eigenen Schutz sowie zur Verhinderung von Viren auf der IPMLs-Website für angemessene Sicherheitsvorrichtungen und Virens Scanner sorgen.

Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Nutzers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§7 Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur das deutsche Recht. Der Gerichtsstand ist Chemnitz.

§8 Gültigkeit

Diese Nutzungsbedingungen gelten bis auf Widerruf durch das IPML. Das IPML ist berechtigt, diese Nutzungsbedingungen durch eine modifizierte Fassung zu ersetzen.

§9 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Das Gleiche gilt, soweit sich in diesem Vertrag eine Lücke herausstellen sollte. Die Vertragsparteien werden sich bemühen, die ganz oder teilweise rechtsunwirksame Bestimmung durch eine angemessene Regelung zur ersetzen, die – soweit rechtlich möglich – dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt haben würden, sofern sie die Unwirksamkeit bedacht hätten. Gleiches gilt für die nachträgliche Entdeckung einer Vertragslücke.